

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, 11. Juni.

Städtisches Museum. Die letzten Wochen brachten eine große Anzahl Gemälde von Kunstgegenständen im Museum zur Anschauung. Da ist zunächst eine reiche Collection von landschaftlichen Naturstudien von P. H. Lipp...

Eine andere Folge von Handzeichnungen zeigt uns das malerische Können des jetzt in Halle lebenden Franz Gehris. Derselbe gehört einer reichbegabten Malerfamilie an, hat seine Studien vorwiegend in der jüngeren Berlinerischen Kunstschule genossen...

In zwei ausgefallenen Originalabdrücken von Robert Raubner in München tritt uns ein neues ganz bedeutendes Talent entgegen. Was derselbe in diesen zwei lebensgroßen Köpfen eines Mannes und einer Frau geleistet hat, ist etwas Ueberausgehendes in Deutschland...

Bürger-Religions-Verein. Der Vorstand des Bürger-Religions-Vereins hält seine Generalversammlung Dienstag den 14. Juni im Lokal Franziskanerhalle ab...

Blauer Kreuz. Im Saale der Herberge zur Heimat sprach gestern vor einer zahlreichen Versammlung Herr Oberstleutnant v. Knobelsdorff aus Berlin über das Thema: 'Evangelium und Trunksucht'...

Halle'scher Bicycle-Club. Wärl Tischbein vom Halle'schen Bicycle-Club, Dreiradmeister-Fahrer von Deutschland wird sich, nachdem er noch an dem morgigen in Magdeburg stattfindenden Rennen Theil genommen haben...

Saison als einer der hervorragenden Dreiradfahrer gilt, ja augenblicklich geradezu als der beste betrachtet wird, hat seit Beginn der diesjährigen Saison, bereits 10 Preise auf den Rennbahnen zu Berlin, Breslau, Dresden und Halle davongetragen...

Stadtmillion. Der ev. kirchliche Hilfsverein für die Provinz Sachsen hat auch im letzten Jahre eine Einnahme von fast 30,000 M. gehabt. Die Ausgaben sind zu Gunsten der Stadtmillion geschehen...

Ausstellung. Die diesige Zeigehalle (Museum) wurde am 12. und 13. Juni d. J. in Weimar stattfindenden Bäder- und Conditoren-Ausstellung vertreten sein durch die Firmen J. Herbst u. Co., Helmig, Bertram, Beder, Kaufmann, Treppow und Brühl und Gebrüder...

Kauf. Das Weinhardt'sche Gut in Bieslau ca. 160 Morgen groß, hat jetzt die Firma J. G. Wolze in Salzmünde (Inhaber August Zimmermann) für einen hohen Preis käuflich erworben. Der hohe Preis rechtfertigt sich aber, da der Acker theilweise Kapfel, Topf und Kalk birgt.

Vereinigte Pommer'sche Eisengießerei und Halle'sche Maschinenbau-Anstalt, vormals Baah und Wittmann. Die heute Mittags hier abgehaltene Anherordentliche Generalversammlung beschloß bezugs Reducirung des Aktienkapitals 600,000 M. Aktien bis pari im Submissionswege zurück zu kaufen.

Probirung und Reich. Merseburg, 10. Juni. Bei dem am Donnerstag beendeten Ringkampf zwischen dem hiesigen Ringkämpfer-Gesellschaftsmitglied Herrn Raddeckermeister Rie und zwar durch Herrn Richter...

Zu häßlich.

Eine einfache Geschichte von W. Riedel, Ahrens. Jetzt wurde draußen an der Flurthür gestellt, die ersten Gäste trafen ein; es war Marie, die absichtlich recht früh gekommen, um sich die Belegenheit, welche ihr das Erscheinen in einem nachgehängten Saale verschaffte, zu erhaschen.

Bald füllte sich der Salon mit reizenden Mädchen, zum Theil von den Brüdern und Mittern begleitet; Mariens Herz klopfte zum Zerplatzen, nun mußte auch Gerhard Storn kommen; in einem Nu war sie zurückgezogen, mußte sie mit brennenden Augen die Eintretenden. Ah, wäre nicht die Ausflucht gewesen, ihn zu sprechen, sie hätte es nicht mehr gewagt, vor all diesen lächelnden, schwanenden, glücklichen Menschen zu erscheinen, in deren Mitte sie ihr traurige Tage mit so erbarungsloser Deutlichkeit empfand.

durchgestümmten Ausbruch umgab. Erna kam ihm entgegen, er küßte, sich tief verbeugend, ihre Hand; unter den jungen Mädchen entstand ein lebhaftes Klammern und Flüstern, einige wurden ihm vorgeleitet, worauf sie gemächlich in den anstehenden Musiksaal gingen; nach kurzer Zeit erschallte die Töne des Flügels und Esle von Bredow sang ein Lied von Schumann.

Kommen Sie, Marie, jagte das gutmüthige Fräulein Gahnacher, wir wollen auch dort hinhin gehen.

Fräulein von Bredow's Gesang war zu Ende und nun wurde Gerhard vor allen Seiten begrüßt, sich hören zu lassen; er nahm am Flügel Platz und sang mit seinem weichen vollen Bariton, 'Mein Stern' von Franz Abt. Unter den Tonwällen, die das Gemach erfüllten, erzitterte Marie und ein Sturm von schmerzlichen Gefühlen zog schneidend durch ihr Inneres. Häßte sie nur dort können aus diesem schrecklichen Gemenge, wo die Bienen lächeln mußten, während das Herz vor Qual zu brechen drohte, verachtet, verkannt, und von Niemandem vermisst! Sie hatte ihren Platz wieder in einer entfernten Ecke gewählt und kämpfte gewaltthätig gegen die aufsteigenden Thränen, als Erna, Arm in Arm mit Esle von Bredow an ihr vorüberging; die letztere warf den Kopf zurück und maß Marie mit einem hochmüthigen Blick verächtlichen Erlaunens, worauf nach einigen gestillten Worten Worte zu sagen begann. Bieleicht hätte man ihrer gar nicht erwähnt, aber Marie fühlte sich beleidigt; war sie denn eingeladen worden, um sich solchen Kränkungen ausgesetzt zu sehen? Der letzte Ton von Gerhards Musik war jetzt verhallt, Lieutenant Heber nahm seinen Platz ein und spielte einen lustigen Wiener Walzer, während Frau Bredow sich dem jungen Heber näherte und leise ein paar Worte mit ihm sprach; Gerhard nickte verbindlich und ließ den Blick langsam durch den Saal schweifen, bis er auf Marie hatten blieb; in der folgenden Sekunde besand er sich ihr gegenüber.

Marie! Welch angenehme Ueberraschung. Sie hier zu treffen! Ich hatte mir vorgenommen, Ihnen und Ihrer Frau Mutter in den nächsten Tagen meinen Besuch zu machen, äußerte er herzlich, Ihre zitternde Hand lange

und fest umschlossen haltend, worauf er sich auf einen Stuhl an ihrer Seite niederließ. Er plauderte von seiner Freude, welche ihm die Anstellung in der alten lieben Heimath bereitet, und bedauerte nur, Marie und die Thren nicht mehr wie früher zu leben nachharn zu haben.

Die Jahre, welche Jönen Bestreihung im schönen Peruse und erfüllte Wärlge brachten, Herr — Doktor Storn. — die ungewohnte Arbeit wollte ihr nicht so recht von den Lippen, „find für uns keine glücklichen gewesen; der Ernst des Lebens ist recht hart an mich herangetreten.“

„Trösten sie sich, Marie, erwiderte er mit ernster Sanftigkeit, es ist nicht immer zum Schaben des Menschen, wenn das Leben ihn in seine naive Schule nimmt, er gelangt dadurch zu Erkenntnis, daß es etwas Besseres giebt, als die Tage in gedankenlosem Sichgehenlassen zu vergeuden, denn im Grunde genommen gewährt doch nur die pflichtgetreue Arbeit und weise Beschränkung unserer vermeintlichen Bedürfnisse die wahre Befriedigung.“

„Ja,“ bemerkte Marie aus angenehmer von seinen Worten berührt, mit einem leuchtenden Ausdruck ihrer ausdrucksvollen Augen; es giebt nichts Schöneres, als die Stunden der Ruhe nach erwidertem Tagewerk! Aber es kommen trotzdem Zeiten, wo ich recht unglücklich bin und frage, warum gerade ich zu solch traurigem Loos anse, sehen wurde.“

Das Schicksal zeigte Ihnen einen andern Weg, das wahre Glück zu finden, welches in der Brunnengedächtern der Fischen und den stürmenden Wellen einer schwebend bevorzugten Klasse nur selten zu Hause ist.“

Neu eröffnet!

Vorzügliche Biere!

Conditorei & Café Saale

Kirchthor- u. Burgstrassen-Ecke,
(Inh.: **H. P. Laue**)
empfiehlt sich einer hochge-
neigten Beachtung

Billigste Preise!

W. Weine u. Liqueure!

Saalschloßbrauerei Siebichenstein.
Sonntag, den 12. Juni:
Großes Früh-Concert,
ausgeführt vom Trompetercorps des Kürassier-Regiments Nr. 7 aus
Halberstadt in Uniform, unter persönlicher Leitung ihres Stadttrompeters
Herrn Grünert.

Anfang 6 1/2 Uhr. Entree 20 Pfg.
Bei ungünstiger Witterung im neuen Saale.
C. Schoke.

Brauerei J. Pappenheimer, Gräfenenthal
empfiehlt, garantiert reines Exportbier in Gebinden und Flaschen.
Niederlage: **J. Mühlhölzl, Martinsgasse 26.**
Fr. B.-V.

Schlurick's Wasserheilstalt
Halle a. S.,
Hochstrasse 4. Fernsprecher 696.
Endstation der elektrischen Stadtbahn Steinweg.
Behandlung in allen Krankheitsfällen.
Dampf-, Kumpf-, Sitz- u. Vollbäder,
(auch ohne Behandlung) von 7 bis 7 Uhr.
Vegetarischer Mittagstisch
von 1 bis 3 Uhr.
Weizenschrotbrod
täglich frisch.

Sommerschauturnen.
des **Hall. Turnvereins**
findet Sonntag, den 12. Juni 1892, Nachmittags 3 Uhr
in den „Kaisersälen“ statt. Freunde und Gönner der Turnerei
sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Spar- und Vorschuss-Bank
zu Halle a. S.,
Fernsprecher **Rathhausgasse 5.** Giro-Conto bei der
Nr. 103. Reichsbank.
Annahme von Baareinlagen gegen Kündigung oder
tägliche Abhebung. — Check-Verkehr.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.
Annahme von offenen Depots. Verwaltung und
Controlle betr. Verloosung etc. v. Wertpapieren.
Entgegennahme und
Verwaltung verschlossener Depots.
Verkaufsstelle von Pfandbriefen der
Meininger Hypotheken-Bank,
Preuss. Hypotheken-Actien-Bank,
Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank,
Preuss. Hypoth.-Versich.-Actien-Gesellsch.
Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank,
Nordd. Grund-Credit-Bank
zum jeweiligen Berliner Tagescurse spesenfrei.
Die am 1. Juli a. c. fälligen Coupons obiger Pfand-
briefe werden bereits vom 15. cr. ab an unserer Kasse
eingelöst.
Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.
Albrecht. Pfahl.

Gr. Ulrich- Eingang
straße 49 Schulgasse
Zahnärztliches Institut,
Ableiter für künstl. Zahnerfatz,
Umarbeitungen, Plomben re-
gänglich schmerzlos, nur unter
Garantie, doch sich meine Geheisse
beim Kaufen gut bewähren, bei
solchbeter Preisstellung Schmerz-
lose Zahnoperationen durch elek-
trische Betäubung. Sprechstunden:
Borm. 9—12, Nachm. 2—5 Uhr.
Robert Reinisch,
prakt. Zahnarzt.

Prima Emmenhaler
Schweizerkäse
neue **Malta-Kartoffeln,**
feinste **Matjes-Seringe**
empfiehlt
Rich. Heinze,
Wansfelberstraße Nr. 7.

Neumarkt-Fischhalle.
Musenius & Co.,
Geißstraße 36a. und Wörze
burgerstr. 42. (Volkshof).
empfehlen
Neue Matjes-Heringe,
Malta-Kartoffeln,
Originalfass Neuen grob-
körn. Caviar a Pfd. 3.00 Mk.
Neue saure Gurken.

Rehwild,
Blüschgarnituren,
Duan, Couffenen Bettstellen
mit Wollhaar und Federunterlagen
Lepidische und Tischdecken ver-
faßt real und preiswerth.
W. C. Zepfel, Geißstr. 63.
Frz. Engl. Polsterwerkstätte.

Gut erhaltene Herren und
Knabenkleider, Uhren, Musik-
werke, Gewehre, Musik-In-
strumente, Seigen, Waffen,
Schießen, Fracks, Uniformen,
ganze Nachlässe u. Waarenlager in
Schulwaren, Herrengarderoben und
Schmittwaaren faust stets per Casso
Renner, Leipzigerstraße 44.

H. Götz & Co.,
Waffenfabrikanten,
Berlin, Friedrichstr. 208.
Revolver 5 bis 7½ M. (Specialität),
Fesseln (grösst. Sorten) Gewehr-
form. M. 450 bis M. 60.
Luftgewehre (schönes Geschenk)
für Polzen u. Kopfen 8 bis 30 M.
Hauptkassens. Schrot u. Kugeln v. 4 M.
Centralfeuer-Doppellinten in im
Schmied. M. 10.— bis M. 25.—. Jährl.
Garantie, Umtausch gestattet.
Nachnahme oder Vorauszahlung
III. Preisliste gratis u. franco.

Alten u. jungen Männern
wird die in neuer veredelter Auf-
fassung erderson Schrot des Jea-
Rath Dr. Müller über das
gebildete Nerven- u.
Sexual-System
sowie dessen radicale Heilung zur
Behandlung empfohlen.
Freie Zustellung unter Couvert
für 3 Mark in Briefmarken.
Eduard Brandt, Grasseweg.

BURGHARDT & BECHER
HALLE A. S.
Leipziger-Strasse 63.
FILLALE:
Gr. Ulrich-Strasse 49.

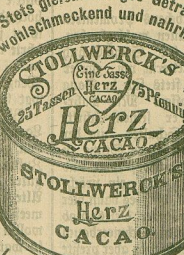
Burghardt & Becher
Künstler, Zahn-,
Plomb-, Reparatur. etc.
Jul. Sachse,
gr. Ulrichstrasse 26, II.

Seifen Ia.
In. Oberfähle Pfd. 35 Pfg.
Niegel 60 Pfg.
I. weiße Wachsseifen Pfd. 35
Pfg. Niegel 60 Pfg.
I. Orienburger hellgelb Pfd.
27 Pfg. Niegel 48 Pfg.
I. Parzenseife Pfd. 26 Pfg.
Niegel 45 Pfg.
in nur gut trodener Waare.
Schmierseifen Ia. weiße, gelbe
grüne 22 Pfg.
Georg Zeising
gr. Ulrichstraße 62 am Klein-
schmieden.

Briefenfabrik Alimire-Berein
am Bahnhof Halle
empfiehlt zu Sommerpreisen ihre
Briefets.
Bestellungen werden angenommen:
Königsstraße Nr. 406 p.
Hänelstraße Nr. 36 I.
Börmilgerstraße Nr. 3b II.
Gerrenstraße Nr. 2 p.
gr. Ulrichstraße Nr. 19 p.
Neariusstraße Nr. 2 I.

Herren
die an sexueller Schwäche leiden,
wollen die illustrierte Broschüre
über den nach Professor Volta con-
struirten, in allen Staaten patent-
galv.-elektr. Apparat Refektor
zum Selbstgebrauch vorlangen.
Garantirt unschädliches Tragen am
Körper. Von den meisten Aerzten
erprobt, empfohlen und verordnet.
In 4 Sprachen besprochen unterbringen.
Zollfreie Zusendung. Broschüren
gratis (unter Couvert gegen 20 Pfg.-
Marke) durch **Theo Bier-**
manns, Elektrotechnik, Wien,
I., Schulerstrasse 18.

Das durch seine große Wir-
ksamkeit überall bekannte u. be-
rühmte
Ringelhardt-Glücknersche
Wund- u. Heilplaster
welches von den höchsten
Stellen amtlich geprüft und
empfohlen worden ist, führt die
Schutzmarke:  auf den
Schachteln und ist zu haben à
25 und 50 J in allen Apo-
theken.

Stets gleichmässiges Getränk,
wohlschmeckend und nahrhaft.

STOLLWERCK'S
HERZ
CACAO
1 Cacaoherz = 3 Pfg. = 1 Tasse.
In den Niederlagen Stollwerck'scher
Chocoladen und Cacaos vorräthig.

Mottenpulver,
Campher,
Nayhtalin
empfiehlt
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstr. 10, an Mars-la-Tour
Ziehung 15. Juni 1892.
Ansbach-Gunzenh.-Serienlose
à 5 Mk. — monat. Einz. a Nachn
30 Pf. jährl. Hauptpr. in Mk. 150000
120000, 90000, 30000, 20000 etc.
Jedes Loos gewinnt in
dieser Ziehung.
C. F. Pfeiffer, Lindau i/B

Walhallatheater
Direction: **Richard Habert.**
Die drei **Alter's,** Wasser-
künstler und Pantomimisten —
Brothers Charles, Gymnastiker-
Duo. — **Witz Theo** und **Mr.**
Tom Wilson, musikalisch-electrische
Fantasten. — **Little Peppy,**
Miniatür-Malabarist. — **Mr.**
Georg Hannay, Charakteristiker
und Satirator. — **Fäulein Gump**
Wender, Kostüm-Soubrette.
Herr Ludwig Eiert, Gesangs-
Quartett.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Jeden **Samstag-Vormittag**
von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr:
Grosser Fröhschoppen
bet

Freiconcert.
Victoria-Theater.
Sonabend, den 11. Juni.
Zum ersten Male:
Die beste Posse der Gegenwart.
Neu!
Fräulein Feldwebel!
Große Posse mit Gelang in 3
Acten von C. Fabillon, Musik
von Steffens.
Sonntag, den 12. Juni
Zum zweiten Male.
Neu!
Fräulein Feldwebel!
Montag, den 13. Juni
Zum dritten Male
Fräulein Feldwebel!
Täglich eine Stunde vor Beginn
jeder Vorstellung Concert des
Stadttheater Orchesters.
Alles Nähere Tageszettel.

Preisermäßigung:
Galerie 30 Pfg.
Generalversammlung
des Thüringisch-Sächsischen
Geschichts- u. Alterthums-
vereins.
Donnerstag, den 23. Juni,
Nachmittags 3 Uhr General-
versammlung in dem Gasthose
zur Stadt Hamburg in Halle
a. d. Saale.
Der Vorstand.

Bürger-Rettungs-Institut.
Die diesjährige General-Versam-
mlung wird Dienstag, den
14. Juni Nachm. 6 Uhr im
Sokol Klubhause 1 abgehalten.
Mitglieder und Freunde des
Vereins werden hierzu ergeben-
t eingeladen.
Der Vorstand.
30000 Mark
einzige Hypothek auf ein
sicheres Stadtgrundstück von
solchem Geschäftswert haben ge-
sucht. Nur Geschäftsleute wollen
ihre Adresse unter T. g. 5865
abgeben bei Rudolf Mosse,
Halle a. S.

Steinweg 26 Comtoir
Wohnungen nach Auswahl
im Preise von 450 — 600 Mk.
zu vermieten.
Ein gelbbrannter Quaguard
ist erkaufen gegen Belohnung ab-
zugeben
Zeißstraße 20.
Vor Ankauf wird gewarnt.